Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 4

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Insternte im "Aebesspater" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche amsliegen und beachtet werden. Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Fühli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Nabatt bewilligt. Auskunft über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgelstich extheilt.



Liebes Kind, wart' ich mache Dir noch einen Saum an dieses Röcklein, es ist Dir etwas zu lang. Aber, Mama, wie kannst Du sagen Saum? Papa hat ja gesagt, man sage jetzt nicht mehr Saum, sondern Hektoliter!

Auflösung der räthselhaften Infdrift in legter Nummer: "Beni wie die Bigiprafidentin au viel Omelette iffe ohni Caffi, fo chum' s'Lybweh über!"



Derfonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Ausfunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedrudte Nummer des Inferates anzugeben.

In eine der hosten Wein-Restaurationen gein in St. Gasten wird eine gute treue men mäckig, mit besten der voll dem werben zugeschiert. Eintrit so jort ober auf Ansanz Februar.

Ein Müller, in jeber Beziehung gewandt wünscht. Ansiebung als Obermiller ober Scharfmacher. [73

Gin gewandter Correspondent der beutschen, französsischen und englist ihm Geprache, auch mit dem Klatientischen vertraut, soupsichtelt im Verberrate, der verbeirathet, Mitte der Dreitisger, lucht baldisges Engagement, erentuell auch als Breizigender. Perina "Referenzen.

Gin Maschinen-Technifer, bem bie besten Zeugniffe zur Seite siehen, wänight so bald als möglich wieder eine Stelle auf einem technischen Bureau. [78

Ein junges Franenzimmer wünsicht eine Stelle als Zimmermädigen. Siner sollten in ber französischen Schweiz würde ber Borzug gegeben. Eintritt so bald als möglich.

möglich.

Gin gebibetes Kranenzimmer (Wittwe),
eitle als Secololieferin, Mitthfedaterin ober Vermalterin in einem hohen
danie ober feinen doct. Diefelbe mirte auch
bie selbssichieferin eine solch wie bei
bereichnen Röftigenfalls tann Kaution geleiftet werden.

eitiet weiten:

Gin josijd periett ichreibt und fran
zösijd periett ichreibt und forschiebt und forschiebt und forschiebt und forschiebt und forschiebt eitward geschäft als Neifender für die beutigde und
rungstiftige Schweiz. Offerten ohne und Zeug
nisse und Referenzen unnüh. [82

Gin Burent-Angeleller, perheiralhet, perheiralhet, pelder 16 Jahre in einem angele henen Spekithons-Kaufe, mb nacher 11 Jahr in einem größern Jahrtlationsgefählt angelellt war und in beiben, theils das Spekitions- und Nechaungswelen, theils der Rorreiponben, und in ben leigten Jahren be Caffein Budgaltung beforgte, fuhr eingetretene Beröglitmije wegen, eine jetnen betjungen ein Preechande Erleit. Spezigliche Weiternegen. [83]

Cigarren, gut und billig, per 100 3. 10, Nordstern Fr. 5. -, Eino, hodsfein Fr. 6. -, Corona I. Fr. 8. 60, Kavorita Kr. 10. -, Flor Fr. 17. Bet Mondyme von 400 Kranfosenbung in der Schweiz gegen Rach-undur.

Julius Mataré in Montreux



Für Frauen!

3m Berlag von Orell Füssli & Co. Zürich find ericienen:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernunfigemäßen Ernögrung und Pflege der Reugebornen u. Keinen Kinder. Den Wältern auß dem Bofte gewildnet. 8te vern. von Dr. H. Spönbly beforgte Auft. Preis 75 Cfs.

spöndly, h. Dr., (hebammen Lehrer in Zürich), Schwangerschaft, Geburt u. Wochens bett. Den Frauen und bem zürcher. Sanitäts-Bereine gewibmet. Preis 75 Cts. (OF 85 Y)

Die beiden Schriften find dem Wunsche ent vrungen, die viesen noch herrichenden Vorurtheil nd veralteten Gebräuche zu befännzien, durch oelche feiber nur zu auf die Sespundscht, ja das eben von Kind und Mutter gefährdet werden

und Klarheit.

Die kleine Auflage wird voraussichtlich sofort vergriffen sein; Bestellungen möge man daher beförderlichst an die Verleger Orell Füssli & Co. in Zürich

oder an jede beliebige Buchhandlung der Schweiz einsenden. (OF. 78 V.

In vermiethen in Bürich:

Auf nachfte Oftern 1877 in einem nenen Sanfe in ber beften Lage an der Bahnhofftrage ein

Geschäftslotal

von 5-8 geränmigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen, welches fich befonders für ein En gros-Seiden= oder Bant-Geschäft eignen würde.

Bo - fagt die Annoncen = Crpedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14.

Empfehlung.

Unterzeichneter emsiehlt fich im Anfertigen jeber Art Künklicher "Saar-"Cableaux gewidmet für Andenken an Berftorbene; ebenjo für "Saarlfeckterien 3. B. Aracelets, Ahren-ketten., Ainge, Gelichte in Aedaistons und Arochen. Schöne Wuster liegen zur Ein-sight bereit.

F. SCHWEIZER, Colsteur.

30]

Aechtes Wiener

Märzenbier

A. DREHER

Pilsener Biere

Baverische und

englische Biere

Débit DE LA FAMFUSE BIERE DE

VIENNE DE A. DREHER

BIÈRE DE PILSEN

DE BAVIÈRE

PALE ALE STOUT

ZÜRICH KRONENHALLE ZÜRICH

Alt und bestrenommirtes, sehr stark besuchtes Etablissement ersten Ranges.



Prachtvolles Bierlokal mit reichhaltigem Buffet und neuen sehenswerthen Einrichtungen. Eleganter Speisesaal und Restauration. — Table d'hôte 121/2 Uhr à Fr. 2 mit Wein.

Offen servirt

Garantirt reine echte Rheinweine pro 2 Deciliter (Special) 40 Cts.

Offen servirt

Kalte Speisen und

Delicatessen

GLACES und

Eis-Haffee während der

Sommersaison

Relle Landund feine

Flaschenweine

RESTAURANT

à la carte et à toutes heures

Cuisine française

renommée GLACES

Vins du Pays

VINS FINS LIQUEURS

Liquidation des Leinenwaarenlagers

Hans v. Meiss-Müller

22 - Thalacker - 22

Garantie für rein leinene und solide Waare. Besonders vortheilhafte Gelegenheit.

Zirka 1000 Ellen gebleichte Leinwand zu Herren- und Frauenhemden, Leintüchern und Kopfkissen, sehr gute Mittelqualität, 80 Ctm. breit à 75 Cts. per Elle.

Gebleichte Leinwand, 160 Ctm. breit, feine Qualität à Fr. 1. 70 (Rohe Handtücher, von 30 Cts. an per Elle. Gebleichte Waschtücher à 55 Cts. die Elle. Leinener Matratzen- und Storrendrilleh, 3/4 breit, von 75 Cts. an

per Elle.

Leinene Hemdeneinsätze mit Falten von 60 Cts. an.

Leinene Hemdeneinsätze mit Broderie von Fr. 1. 50 an.

Leinene Tischtücher, Tafelgedecke, Theetücher und Theeservietten.

Leinene Taschentücher

in gelb, 57 Ctm. gross, à Fr. 11 und Fr. 13 per Dutzend.

Es sind noch ca. 30 Dutzend ganz feine weisse, deren Preis überall 20 bis 30 Fr. ist und die ich à 15 bis 20 Fr. per Dutzend erlasse.

Eine Partie Rohleinen, ¹⁰/₄ und ¹²/₄ breit, von 60 Cts. an p. Elle. Leinene Schürzen und Kleiderstoffe, ⁶/₄ und ⁷/₄ breit, von 85 Cts.

ÜRICH Jacques Bachmann

22 - Thalacker - 22

Ewige Jugendfrische!

ZÜRICH

Nr. 14.

vis-à-vis dem Hôtel Baur.

Eingang auch durch die Kappelergasse

Schönste Lage der Stadt Zürich

Ausgezeichnetes Pilsener und Culmbacher Bier.

Gute Weine offen und in Flaschen.

Kalte und warme Küche.

Mittagessen à Fr. 1.50 mit Wein. Bestens empfiehlt sich

A. AMUAT, Besitzer vom Belvédère in Baden

CAFÉ CENTRALHOF

Frl. M. Schieffer, Wiesbaden.

notel Bielerhot gegenüber dem Mahnhof BIEL.

Unterzeichneter empfiehlt dieses comfortabel eingerichtete Hotel bestens dem tit. Publicum, sowie den Ho. Meisenden, Hochzeiten und Gesellschaften. Table d'hote Mittags 12 Uhr. Bu jeder Lageszeit warme und kalte Speisen. Vorzügliche Weine. Unter Zusicherung schneller und guter Bedienung.

[34]
D. Wüthrich-Meierhofer.



F. Kable & Sohn POTSDAM

POTSDAM

Hof = First gufwaarent gabrik. 2]

Statuen, Canbelaber, Baus Ornamente und Hondinen.

Musterbeite und Preisse Gourante liegen zur Uebersendung bereit.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Aboniementspreis: Fr. 4, 50 für 6 Monate; 71/8 Frk. 6, d. ganze Jahr. Inservate: à 30 Cts. per Zeile, ge-niessen wirksame und allgemeine Verbreitung.

Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in
Zürich. Man abonnirt bei allen
Postbüreaux. (OF 77 Y)

Thierleben, reid illustrirt, erschein neuer, vermehrter in neuer, vermehrter in neuer, vermehrter in neuer, vermehrter ein het. Beitellungen werben angenommen von Drett Füßlich Go., Auchhandlung in Fürich, woselbst auch Probesetieferungen vorsätigig sind.

"nahrgetren, einzig in seiner Art, mustergittig, bewunderungswürdig, umüberströfenilig, dieren ber illuhrirten Eiterature"— neumen diese Wert Manner wie Kosaba, geketmann, Darwin, Garus u. i. w. Anziebendie und beschenstie Keckire für Jung und Alt, für Zhule und Kanis u. [O. F. 190 S

K. k. patentirte, Gaumen freihaltende

Zähne

billigst, auch in Ratenzahlung, nur bei D. HERZL, Wien, Stadt, Adlergasse Nr. 1